



Die Swifts (Band 1) - Ein vorzügliches Verbrechen

Die Swifts, Band 1

Kai Schüttler

Aus dem Englischen übersetzt von Ulrich Thiele

ab 10 Jahren, 1. Auflage 2024

448 Seiten

ISBN ePub 978-3-7320-2164-2

9.99 € (D)

Inhalt

Hier ist der Name Programm

Schnüffler, Schadenfreude, Schaudervoll ... Bei den Swifts haben alle Familienmitglieder Namen, die so außergewöhnlich sind wie sie selbst!

Spannung und Familiengeheimnisse bei den Swifts

Alle zehn Jahre kommen die Swifts auf ihrem alten, verwinkelten Anwesen zusammen. Dieses Mal läuft das große Familientreffen allerdings gewaltig aus dem Ruder. Tante Schadenfreude wird bewusstlos am Fuß der Treppe aufgefunden und Schelmerei und ihren Schwestern ist sofort klar: Das war ein Mordversuch! Die gesamte Verwandtschaft benimmt sich äußerst verdächtig, doch wer steckt wirklich dahinter? Schon bald reißen sich die Unglücksfälle aneinander wie Perlen auf einer Schnur – und so manches gut gehütete Familiengeheimnis kommt ans Licht ...

Der packende Auftakt einer humorvollen Familiengeschichte

In diesem Krimi-Abenteuer für Kinder ab 10 Jahren wird ein rätselhafter Fall gelöst, wobei außergewöhnliche Figuren auf ein cooles Setting treffen. Der Name gibt den Charakter einer Figur vor, was zum Nachdenken über Fragen der Identität und persönlichen Entwicklung anregt. Die Schwarz-Weiß-Illustrationen von Kai Schüttler treffen den besonderen Ton der Geschichte und runden das Leseerlebnis ab. Ein detektivisches Abenteuer im Stil von *Knives Out* für Kinder! Der Titel ist bei Antolin

gelistet.

Pressestimmen

„Ein lustiges Verwirrspiel mit viel Sprachwitz.“ Corinna Zak, FUNKE Medien

„Eine spannende und witzig-charmante Familiengeschichte mit einem mysteriösen Fall zum Mitraten, liebenswert-schrägen Charakteren und einer wertvollen Botschaft, die zum Nachdenken anregt.“
CorniHolmes

„436 Seiten Leserspaß mit skurrilen Typen, verschworenen Handlungen, Morden, Bibliothek, Heckenlabyrinth, Labor und allem, was zu einem charmanten, eigenwilligen und ein bisschen gruseligen Herrenhaus aus dem 17. Jahrhundert in England gehört!“ Egbert Stahlschmidt, Solinger Tagesblatt

„Krimi und Schauerroman mischt die Autorin mit schwarzem, typisch britischem Humor und verhandelt sehr unterhaltsam die Frage, was uns ausmacht und inwieweit wir selbst bestimmen, wer wir sind.“ Anette Elsner, Thüringische Landeszeitung

„Das Buch ist unglaublich fantasie reich, komisch und rasant geschrieben!“ Egbert Stahlschmidt, Solinger Tagesblatt

Weitere Titel der Reihe